

Medienmitteilung

Strompreise für das Jahr 2025

Solothurn, 30. August 2024 – Dank tieferen Kosten in der Energiebeschaffung und tieferen Netzaufschlägen sinken die Strompreise der Regio Energie Solothurn per 1. Januar um durchschnittlich 3.91 Rp./kWh (-11%). Für Solarstromproduzierende gibt es gleich zwei Neuerungen.

Die vergangenen Jahre zeichneten sich durch eine hohe Volatilität an den Energiemärkten aus. Die Lage hat sich nach den historischen Höchstpreisen im Spätsommer 2022 wieder entspannt. Zwar wirken sich die Preisschwankungen auch für das Jahr 2025 teilweise noch auf den Strompreis aus, dieser sinkt jedoch durchschnittlich um 3.91 Rp./kWh (-11%). Ein Fünf-Zimmer-Haushalt mit einem jährlichen Verbrauch von 4'500 kWh (mit Elektroherd und Tumbler) und dem Standardprodukt «so regional» bezahlt somit 171 Franken weniger für den Strom. Der Strompreis setzt sich aus dem Energietarif, dem Netznutzungstarif und den Abgaben zusammen.

Der Energietarif 2025

Per 1. Januar 2025 sinkt der Energietarif über alle Kundengruppen und Produkte hinweg um durchschnittlich 3.17 Rp./kWh (-15.8%). Die Regio Energie Solothurn kauft den Strom in Tranchen über mehrere Jahre verteilt ein. Der grösste Teil wurde zwar nach der Höchstpreisphase 2022 beschafft, aber die Preise sind inzwischen am Markt noch tiefer, als sie im Beschaffungszeitraum der Teilmenge für den Energietarif 2025 waren.

Netznutzung 2025

Die 2024 eingeführte «Stromreserve» sowie die Systemdienstleistungen Swissgrid sinken 2025 deutlich. Die Kosten der eigenen Netze steigen geringfügig aufgrund

von eintarifierten Deckungsdifferenzen. Über alle Kundengruppen hinweg sinken die Netztarife im Schnitt um 0.73 Rp./kWh (-6.1%).

Abgaben

Die Abgaben für die Kundinnen und Kunden im Versorgungsgebiet der Regio Energie Solothurn bleiben 2025 unverändert.

Einspeisevergütung 2025

Aufgrund der tieferen Marktpreise für Strom und Herkunftsnachweise sinken die Einspeisetarife für Photovoltaikstrom. Ein zentrales Element der Energiestrategie des Bundes ist der Ausbau der erneuerbaren Energien, wobei vor allem die Winterproduktion gefördert werden soll. Um Anreize hierfür zu schaffen, führt die Regio Energie Solothurn neu eine tarifliche Unterscheidung zwischen Sommer und Winter ein. Für eine Anlage, die kleiner als 100 kVA ist, beträgt die Einspeisevergütung neu 17.35 Rp./kWh im Winter und 10.67 Rp./kWh im Sommer. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 15.35 bzw. 8.67 Rp./kWh für die Energie und jeweils 2 Rp./kWh für den ökologischen Mehrwert.

Ausserdem können PV-Stromproduzierende neu das Produkt «TOP-40» wählen. Die zunehmende Solarstromproduktion ist sehr erfreulich, die Leistung der ans Stromnetz angeschlossenen Anlagen übersteigt jedoch an gewissen Tagen die Netzkapazität. Mit dem Produkt «TOP-40» wird maximal 60% der Höchstleistung der Photovoltaikanlage ins Netz eingespeist. Dies führt zu einer Reduzierung der eingespeisten Strommenge um ca. 6% pro Jahr. Im Gegenzug wird eine um 8% höhere Vergütung für die Energieeinspeisung gewährt. Somit erhalten die PV-Besitzerinnen und -Besitzer insgesamt eine höhere Vergütung für den Strom, den sie einspeisen. Dadurch können Netzausbaukosten gespart werden, wovon alle Kundinnen und Kunden profitieren.

Die Tarifblätter im Einzelnen sind auf der Website der Regio Energie Solothurn (www.regioenergie.ch) zu finden. Online lassen sich mit Hilfe des Strompreisrechners die spezifischen Kosten für den jeweiligen Strombedarf kalkulieren. Für Fragen stehen unsere Fachleute unter Telefon 032 626 90 00 oder per E-Mail an kundencenter@regioenergie.ch gerne zur Verfügung.

Kontakt/Informationen für Medienschaffende:

Regio Energie Solothurn

Sandra Hungerbühler
Leiterin Personal + MarKom
Tel. 032 626 94 50
sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch
www.regioenergie.ch